Kulturszene



Passend zum Valentinstag war was Programm von Steffi Denk am Sonntag: "Alles Liebe – oder was?".

(Foto: erö)

Mal frech, mal verrucht

Oberalteich: Steffi Denk und Flexible Friends waren im Kulturforum zu Gast

ben sich Steffi Denk und Flexible sängerin. Steffi Denk präsentierte Friends am Valentinstag im Kulturforum Bogen-Oberalteich mit ihrem derte mit ihrem Publikum, improvi-Programm "Alles Liebe – oder was?" präsentiert. Steffi Denk überzeugte mit ihrer faszinierenden mitreißender Song. Jazz-Stimme, ihrem Charme, ihrer Keckheit und ihrer Komik.

Ein Showtalent mit wunderbarer Stimme. Unvergleichlich war auch die perfekte Interaktion zwischen der Sängerin und ihrer Band, den "flexiblen Freunde" Martin "Möpl" Jungmayer (Saxophon, Gesang), Markus Fritsch (Bass, Gesang), Michael "Scotty" Gottwald (Schlagzeug) und Norbert Ziegler (Piano, Trompete, Gesang). "Sind Sie verliebt?" und "Sagen Sie Ja zur Liebe!" empfahl Steffi Denk zu Beginn und versprach einen Abend mit Swing und Soul, mal in Englisch, mal in Deutsch, aber auch mal mit werte Soli von Möpl Jungmayer auf Kulturforum.

sich als Stimmungskanone, plausierte eine kleine Chorprobe mit der Band und wie nebenbei entstand ein

Ein ungetrübtes Vergnügen war es, als Steffi Denk alte Schlager auskramte: Trude Herrs "Morgens bin ich immer müde", so richtig schön verrucht, oder Katherina Valentes freches "Ipitipitipso". Und noch ein Lied an die Liebe, der Cole Porter-Song "Sei mal verliebt", bekannt durch Hildegard Knef. Möpl Jungmayer spielte den Animateur und ließ sich sogar zu einem Überraschungstanz auf der Bühne überreden, um dann, schmachtend mit dem Sax, den Song "What the world needs now" anzustimmen.

Dazwischen gab es bemerkens-

(erö) Mitreißend wie eh und je ha- rauchiger Stimme als russische Bar- Bariton- und Tenorsaxophon, wunderschöne Improvisationen von Norbert Ziegler auf dem Piano, Rasantes von Markus Fritsch am Bass und Scotty Gottwald am Schlagzeug. Auch leise Töne waren zu hören, als Steffi ihrem Tonmeister Thomas ein extra Lied widmete.

So bereiteten Steffi Denk und ihre Flexible Friends dem begeisterten Publikum einen wunderschönen Abend voller Überraschungen mit Musik, die einfach glücklich macht.

Von Tatjana Daller vom Förderverein gab es abschließend noch Veranstaltungsinfos: Am Mittwoch, 2. März, findet ein Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty zu Ausgrabungen am Pfingstberg in Salching statt; am Donnerstag, 17. März, veranstaltet das Veit-Höser-Gymnasiums sein Frühjahrskonzert. Beide Veranstaltungen sind im

Personen und Aktionen

Ehrenamtliche ausgezeichnet Ohne den Einsatz von Ehrenamtli- Helmut Heinemann engagierte sich chen wäre die Jugend- und Nachwuchsarbeit in Vereinen unmöglich. Die Gemeinde **Steinach** hat deshalb am Freitag in der Aula der Grundschule ehrenamtlich Tätige für ihr Engagement ausgezeichnet. Bürgermeister Karl Mühlbauer nannte das Ehrenamt einen unverzichtbaren Pfeiler der Gesellschaft. "Unsere Gesellschaft lebt vom freiwilligen Engagement ihrer Bürger, ohne das heute schon viele gesellschaftliche Leistungen und Projekte weder zu bewältigen noch zu finanzieren wären." Auf Vorschlag des Tennisclub Steinach erhielt Josef Bartl die Verdienstnadel der Gemeinde Steinach in Gold. Als Kassier und Schriftführer brachte sich und bringt sich Josef Bartl in den Verein ein. Josef Bartl ist Gründungsmitglied des TC Steinach sowie seit 1990 ein wichtiger Bestandteil der Vorstandschaft des Tennisvereins. Außerdem ist Josef Bartl seit 1990 Mannschaftsspieler, Mitglied der TC Herrenmannschaften – beginnend von der 1. bis über Herren 30 und Herren 40 einer der erfolgreichsten TC Spieler. Auf Vorschlag des ASV Steinach erhielt Helmut Heinemann die Verdienstnadel in Silber. 1995 übernahm Hel-

mut Heinemann die Organisation

der Skifahrten beim ASV. Mit seiner

Tätigkeit begann auch die Skigym-

nastik unter der Leitung von Chris-

tine Hammerschick in Steinach.

auch als Fußballübungsleiter bei den F- und D-Junioren in den Jahren 1996 bis 1999. Er erstellte 2002 die erste Homepage des ASV und betreute diese bis 2013. Von 2006 bis 2009 war Helmut Heinemann Schriftführer des ASV und von 2008 bis 2009 zusätzlich als stellvertretender Vorsitzender tätig. Christine Hammerschick leitet seit 1995 die Skigymnastik des ASV Steinach. Als Krankengymnastin in Steinach bringt sie die beste Qualifikation für diese Übungsstunde mit. Dieses Angebot des ASV können auch Nichtmitglieder nutzen. Aus den Händen der Bürgermeister Karl Mühlbauer und Hans Agsteiner erhielt sie die Verdienstnadel der Gemeinde Steinach in Silber. Christian Vogl war vier Jahre lang von 2011 bis 2015 zweiter Vorsitzender des Musikvereins. Darüber hinaus war er 15 Jahre tätig in der Koordination der Singbergmusikanten. Selber spielte er seit seinem Beitritt zum Musikverein 1995 in der Blaskapelle Trompete. Dafür erhielt Christian Vogl die Verdienstnadel in Bronze. -Bild: Die geehrten Ehrenamtlichen eingerahmt von den Bürgermeistern der Gemeinde Steinach (von rechts) Bürgermeister Karl Mühlbauer, Christian Vogl, Helmut Heinemann, Christine Hammerschick, Josef Bartl, 2. Bürgermeister Hans Ag-(Foto: gh)



₩•BÜCHER "Dem Lesenden gehört die Welt"



Josef Fendl

Onkel Janus lässt grüßen

Lyrische Versuche

Obwohl sich der niederbayerisch/oberpfälzische Schriftsteller Josef Fendl erst relativ spät der Textsorte Lyrik zugewandt hat, wurden schon Hunderte seiner lyrischen Aussagen veröffentlicht.

In diesen Gedichten rückt er weit ab von den sattsam bekannten Ausflügen vieler Verserlschreiber/innen ins Schmalzgebirge zur lila Schokoladenkuh und versucht, deren dürftigste Qualität bloßzustellen.

Erhältlich im Leserservice (Tel. 09421 940-6700 oder 0871 850-2710), in allen Verlagsgeschäftsstellen, im Buchhandel sowie unter www.verlag-attenkofer.de.





10,80€

1. Auflage, Hardcover, 136 Seiten ISBN 978-3-942742-67-2





Spenden für Flüchtlingsunterkunft

im Februar Sachspenden im Wert von rund 250 Euro an die Flücht- fer, die den Kindern und Jugendlilingsunterkunft am Hangen in chen zum Beispiel bei den Hausauf-Straubing übergeben. Diese Spen- gaben helfen, mit ihnen die Freizeit den stammen aus dem Frühjahr- gestalten, sich um die Kleiderkam-Sommer-Basar, der am 30. Januar mer kümmern und vieles, vieles stattfand. Unter den Sachspenden mehr. Wer sich gerne bei der waren mehreren Schultaschen und Turnbeuteln, Inliner, Sportschuhe und -kleidung, Hausschuhe für die Schulkinder, Bekleidung sowie ein Baby-Reisebett. Gerade für die Kinder, die in der Flüchtlingsunterkunft am Hagen in Straubing vorübergehend wohnen, sind diese Sachspenden sehr wichtig. Enorme Unterstützung erfahren sie außerdem von der Facebook-Gruppe

Das Parkstettener Basarteam hat "Flüchtlingshilfe Straubing". Dort engagieren sich ehrenamtliche Hel-"Flüchtlingshilfe Straubing" engagieren möchte, informiert sich am Besten über Facebook. Außerdem erfährt man dort auch, was alles benötigt wird. – Bild: Die Damen vom Basarteam übergaben Sachspenden im Wert von 250 Euro an den Leiter der Notunterkunft Peter Schnettler (Zweiter von rechts) und an die fleißigen Helferinnen von der Flüchtlingshilfe Straubing. (Foto: br)

